

BürgerListe Altach + Die Grünen  
Herrn Fraktionsobmann  
Bernhard Weber  
Per E-Mail

Mag. Markus Giesinger  
T +43 5576 7178 100  
E markus.giesinger@altach.at

Altach, am 19. Dezember 2022

**Betreff: Anfrage gem. §38 Vorarlberger Gemeindegesezt „Mit Menschlichkeit und Anstand:  
Gemeinsam suchen wir Herbergen für Menschen auf der Flucht“**

Sehr geehrter Herr Fraktionsobmann,

zu Ihrer schriftlichen Anfrage gem. § 38 Gemeindegesezt, welche in der  
Gemeindevertretungssitzung vom 9. November 2022 eingebracht worden ist, nehme ich wie folgt  
Stellung:

**1. Wie viele Geflüchtete sind in Altach, zum Zeitpunkt der Anfrageeinbringung,  
untergebracht?**

Zum Zeitpunkt der Anfrage waren in der Gemeinde Altach 58 Personen mit Hauptwohnsitz  
gemeldet, auf welche die Beschreibung in Ihrer Anfrage zutrifft.  
5 Asylwerber, 13 Geflüchtete aus der Ukraine und 40 Personen, welche bereits über einen  
anerkannten Flüchtlingsstatus (Konventionspass) verfügen.

**2. Sind diese in Quartieren der Gemeinde untergebracht, oder bei in privaten  
Unterkünften?**

Zum Zeitpunkt der Anfrage waren alle zuvor angeführten Personen in Privatquartieren  
untergebracht.

**3. Besitzt die Gemeinde Altach Wohnungen oder andere Räumlichkeiten, die im  
Moment leer stehen? Wenn ja, warum werden diese nicht als Flüchtlingsquartiere  
benutzt? Bitte um Auflistung der leer stehenden Räumlichkeiten mit Information zur  
letzter Nutzung, auch betreffend Jahr und Größe.**

Zum Zeitpunkt der Anfrage stand das Wohnhaus Achstraße 12 noch leer. Mit der Sanierung des  
Wohnhauses wurde bereits im Frühjahr 2022 begonnen, um es für ukrainische Kriegsvertriebene  
als Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Ein Mitarbeiter der Caritas hat dann Ende Mai mitgeteilt,  
dass das Quartier derzeit nicht benötigt wird.

Nunmehr wurde das Haus fertig saniert und per 1. Dezember 2022 an die Caritas zur Unterbringung von ukrainischen Kriegsvertriebenen vermietet. Insgesamt bietet das Haus Platz für 8 Personen. Bis dato haben wir aber noch keine Information von der Caritas erhalten, dass das Haus bereits bezogen wurde.

Eine 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Kirchfeldstraße 2 steht leer, seit die ehemaligen Bewohner im Juni 2020 ausgezogen sind. Es ist geplant, dass dieses Gebäude im Zuge der Zentrumsentwicklung abgerissen werden soll.

#### **4. Bis wann könnte dieser gemeindeeigene Leerstand für die Unterbringung von Geflüchteten bereit gestellt werden?**

Die Wohnung im Haus Kirchfeldstraße 2 müsste grundlegend saniert werden (elektrische Leitungen, Einbau einer Küche samt Geräten, Sanitäranlagen, Böden, Malerarbeiten, ...). Die mögliche Bereitstellung des Objektes ist abhängig von der Verfügbarkeit der benötigten Handwerker.

#### **5. Welche Kosten entstehen der Gemeinde, um den gemeindeeigenen Leerstand entsprechend zu nutzen?**

Für die zuvor genannten Arbeiten werden Kosten in der Höhe von 34.500.- € geschätzt.

#### **6. Welche Kosten entstehen der Gemeinde, wenn Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Elektrizität etc.) für die Versorgung von Containern oder Zelten bereit gestellt werden muss und wie schätzen Sie die Energiekosten für Flüchtlingsunterkünfte in Zelten oder Containern im Vergleich zu Flüchtlingsunterkünften in Hallen oder Wohnungen ein?**

Die Kosten für die Anschlüsse sind von verschiedenen Faktoren abhängig, wie beispielsweise die Entfernung zu den bestehenden Anschlussleitungen. Deshalb ist es nicht möglich, diese Kosten genau zu beziffern.

Auch die Frage nach der Höhe der Energiekosten in Zelten oder Containern kann nicht pauschal beantwortet werden, da einerseits konkrete Angaben über die Ausführung bzw. Beschaffenheit dieser Anlagen fehlen und andererseits auch für die zu vergleichenden Unterkünfte (Hallen bzw. Wohnungen) keine entsprechende Werte verfügbar sind.

Grundsätzlich kann jedoch festgehalten werden, dass Container der neuen Generation über gute Energiewerte verfügen. Anbei zur Information die Werte jener Container, welche die Gemeinde im Jahr 2017 für die Arztpraxis im Bauern angeschafft hat:

- Boden: 100 mm PU-Schäumung  $U=0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Wand: 100 mm Mineralwolle  $U=0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Dach: 100 mm PU-Schäumung  $U=0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Fenster mit Gasfüllung  $U=1,10 \text{ W/m}^2\text{K}$

#### **7. Wie viele Unterkünfte für wie viele Personen stellte die Gemeinde Altach bei der Fluchtbewegung 2015 zur Verfügung?**

Die Gemeinde Altach hat im Jahr 2015 das Haus Große Wies 28 als Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung gestellt. Darin wohnte über mehrere Jahre eine Familie mit vier Kindern aus dem Irak. Die Familie wohnt nunmehr in einer Wohnung im Haus Lustenauerstraße 21 in Hohenems, welches ebenfalls Eigentum der Gemeinde Altach ist.

**8. Warum stehen diese Unterkünfte nicht mehr zur Verfügung?**

Das Haus Große Wies 28 wurde im Sommer dieses Jahres abgerissen. Dafür wurde am 5. Juli 2022 ein einstimmiger Gemeindevertretungsbeschluss gefasst.

**9. Welche Unterstützung benötigen Sie von Bund und Land, um Quartiere möglichst schnell zur Verfügung stellen zu können?**

Unsere Erfahrung vom Frühjahr hat gezeigt, dass die Kommunikation zwischen den betreuenden Stellen, den Verantwortlichen im Land und den Gemeinden verbesserungsfähig ist.

**10. Welche zusätzlichen Maßnahmen können sie als Bürgermeister der Gemeinde Altach setzen um privaten Leerstand zu mobilisieren und für die Unterbringen von geflüchteten Menschen zugänglich zu machen?**

Ich bin diesbezüglich mit einzelnen Eigentümern, welche über ungenutzten Wohnraum verfügen, im Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Markus Giesinger  
Bürgermeister